



»THEMENFELD  
MEDIENSOZIALISATION  
IM MITTELPUNKT«

## STUDIEN DER AKADEMIE FÜR GANZTAGSSCHULPÄDAGOGIK

Zu den drei Säulen der AfG-Arbeit gehört neben der schulischen Praxis und der Fortbildung von Personal die Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten. Neben Modellentwicklungen im Bereich Personal und Evaluation steht dabei das Themenfeld *Mediensozialisation* im Mittelpunkt. Die AfG kooperiert hier mit Teams aus dem Department Medienwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Bildungsbüro im Landkreis Forchheim, dessen Kindergärten und Schulen die Projekte bei Fallstudien unterstützen.

»MEDIEN GEZIELT FÜR  
INTEGRATION NUTZEN«

### MIT SMARTPHONE & CO. – MEDIENNUTZUNG GEFLÜCHTETER KINDER

Geflüchtete Kinder und Jugendliche gehören zum Schulalltag in Deutschland. Auch für Ganztagsangebote ergeben sich daraus Chancen und Herausforderungen. In dem 2016 durchgeführten Kooperationsprojekt der AfG wurden folgende Leitfragen gestellt: Welche Medienerfahrungen bringen die Kinder mit nach Deutschland, welche Medien nutzen sie hier und welche Konzepte gibt es, Medien gezielt für die Integration zu nutzen? Welche begünstigenden und welche behindernden Faktoren lassen sich hierbei erkennen? Die zum Abschluss des Projektes von den Projektpartnern in Erlangen veranstaltete interdisziplinäre Tagung versammelte Vertreter wissenschaftlicher Institutionen, der Bildungspolitik und der pädagogischen Praxis zu einer Diskussion über Forschungsperspektiven und deren Nutzung im schulischen Kontext.

Projektteam: Tatjana Avendaño, Anna-Lena Batz, Sabine Dika, Miriam Enneking, Laura Gindhart, Clarissa Hahn, Clara Herrmann, Miriam Herzog, Lena Mimler, Anna Pfeiffer, Natalie Seifert, Julia Wimmer  
Projektleitung: Heike Maria Schütz und Dr. Volker Titel

»MEDIENNUTZUNG IN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN«

### LITERACY IN KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Unter Anspielung auf das Kennzeichen-Kürzel FO hat das Bildungsbüro 2017 eine Initiative mit dem Namen »FORlesen!« etabliert, die von AfG und Universität Erlangen-Nürnberg mit einem wissenschaftlichen Projekt begleitet wird – in drei Projektphasen, die nacheinander den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen berücksichtigen. Anhand von Konzeptanalysen und teilstandardisierten Befragungen steht bei diesem 2018 und 2019 durchgeführten Projekt die Mediennutzung in Bildungseinrichtungen im Mittelpunkt.

Projektteam: Judith Birnbach, Virginie Ehler, Martha Kliemt, Sarah Kostner, Susanne Lutz, Marie Niemeyer, Sophia Paramalingam, Aljoscha Paulokat, Joyce Perlit, Karin Rosa, Anita Schenker, Juliane Senft, Julie Christin Teßmann, Paula Tiedge, Tamara Todorovic; Projektleitung: Martin Haendl und Dr. Volker Titel

»BILDUNGSPOLITISCHE RAHMENS  
SETZUNGEN UND SCHULPRAK  
TISCHE UMSETZUNGEN«

### VERMITTLUNG VON MEDIENKOMPETENZEN DURCH SCHULBÜCHER

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen AfG, Landkreis und FAU-Projekt führt ein Team des Masterstudiengangs Buchwissenschaft eine Studie zu bildungspolitischen Rahmensetzungen und schulpraktischen Umsetzungen durch. Die Rolle von Schulbüchern wird hierbei besonders berücksichtigt. Befragungen als Teil des Projektes werden im Schulzentrum Gräfenberg durchgeführt.

Projektteam: Alin Estner, Miriam Herzog, Jessica Reigl, Regina Strunden; Projektleitung: Dr. Volker Titel

»GRUNDSCHULEN IM  
LÄNDLICHEN RAUM«

### MEDIENERZIEHUNG IN GANZTAGSSCHULEN

Medienerziehung – ist das schon in der Grundschule nötig? Und wenn ja: Eignen sich Ganztagschulen hierfür besser als die traditionellen Halbtagschulen? Im Zentrum des Projektes stehen Experteninterviews, die mit Akteuren von Schulbehörden, einer Kommune und aus Schulen im fränkischen Landkreis Wunsiedel geführt wurden.

Projektbearbeiterin: Claudia Meier